ARBEITSBLATT T.1

Lernziel und Rahmen

Ein beobachtbares Ziel und die Verwendung der Rückmeldung klären.

Für jeden Fall neu ausfüllen. Erst beobachten, dann bewerten.

Zielhandlung

Welche Handlung soll gelingen?

Ausgangsaufgabe

Für wen und in welcher Situation?

Erfolg und Grenze

Woran ist Fortschritt sichtbar, wann stoppen wir?

Nutzung der Rückmeldung

Wer sieht welche Daten, wofür und wie lange?

PRÜFKRITERIUM

Zielhandlung, Fallgrenze, kritischer Fehler und zulässige Verwendung der Rückmeldung sind vor der Probe vereinbart.

ARBEITSBLATT T.2

Szenario und Rollenkarte

Einen Fall ohne erfundene Fachangaben spielen können.

Für jede Rolle eine getrennte Karte erstellen: Lernende, Gegenüber, Beobachtung. Feste Fakten, bedingte Antworten und unbekannte Angaben ausschreiben. T-A bis T-C sind vollständig ausgearbeitete Muster; nur erlaubte Fakten verwenden.

Ausgangslage und Rolle

Anlass, Gegenüber und Ziel.

Bekannte und offene Fakten

Quelle/Version; wer weiß welchen Fakt? Was wird erst auf welche Nachfrage offenbart?

Auslöser und Variante

Genaue Antworten der Gegenrolle; neue Fakten für Versuch 2 statt spontaner Erfindung.

Ende und Grenzen

Welcher nächste Schritt ist erlaubt?

PRÜFKRITERIUM

Alle drei Rollen sind mit festen Fakten, bedingten Antworten und Stopps ausgefüllt; die Probe braucht keine improvisierten Fachangaben.

ARBEITSBLATT T.3

Bewertungsrubrik

Beobachtbare Handlungen mit gemeinsamen Ankern bewerten.

Für jeden Fall neu ausfüllen. Erst beobachten, dann bewerten.

Kriterium und kritische Grenze

C1-C3, Fall/Version, beobachtbare Handlung; welcher Fehler stoppt die Übung?

0 Noch nicht oder falsch gezeigt

Fallspezifischen Wortlaut oder fehlende Handlung nennen. Nicht beobachtet bleibt leer.

1 Mit Hilfe korrekt gezeigt

Welche konkrete Hilfe war nötig, und was wurde danach berichtigt?

2 Selbstständig und passend

Welche Handlung muss ohne Hinweis vorliegen? Wörtlichen Beleg notieren.

Unabhängiger Abgleich

Bewertung A/B vor Diskussion, Belege, Abweichung, geklärter Anker und Nachtest.

PRÜFKRITERIUM

Jedes C1-C3-Kriterium hat fallspezifische 0/1/2-Anker. Unabhängige Bewertungen, Belege und geklärte oder offene Abweichungen sind dokumentiert.

ARBEITSBLATT T.4

Beobachtung und nächster Versuch

Aus Feedback eine konkrete Änderung machen.

Für jeden Versuch ein eigenes Exemplar verwenden. Digital in der Rollenbibliothek Fall, Versuch und Beobachtung A oder B wählen. Ersthandlung und Hilfe je Kriterium getrennt eintragen, vor dem Abgleich speichern. Das Workbook kann stattdessen nach jedem Versuch als eigene Datei gesichert werden.

Fall und Versuch

Fall/Version, Person, Modus und Versuch 1 oder 2; getrennte Einträge führen.

Beobachtung und Beleg

Wortlaut je C1-C3, persönliche Erstwertung und kritischer Fehler. Änderung nach Unterstützung separat festhalten.

Rückmeldung

Selbsteinschätzung zuerst, dann ein hilfreicher Hinweis.

Nächster Versuch

Eine Änderung ausprobieren und Wirkung beschreiben.

PRÜFKRITERIUM

Erstversuch, Hilfe, Feedback und neuer Versuch sind getrennt belegt; ein späterer Erfolg überschreibt den ersten Fehler nicht.

ARBEITSBLATT T.5

Transfer in eine neue Aufgabe

Anwendung statt Wortlautwiederholung prüfen.

Für jeden Fall neu ausfüllen. Erst beobachten, dann bewerten.

Neue Bedingung

Was ändert sich am Fall?

Begründete Entscheidung

Warum passt die gewählte Handlung?

Begleitete Praxis

Was selbst üben, wobei Begleitung?

Nachbesprechung

Wann, mit wem und anhand welchen Ergebnisses?

PRÜFKRITERIUM

Eine tatsächlich geänderte Bedingung erfordert eine begründete neue Handlung. Fehlende Beobachtung hat Begleitung und Nachholtermin.

ARBEITSBLATT T.6

Szenariofreigabe und Pflege

Fachliche Verantwortung für das Trainingspaket sichern.

Für jeden Fall neu ausfüllen. Erst beobachten, dann bewerten.

Fachlicher Stand

Quellen, Version, Trainingspartner.

Geprüfte Kriterien

Fakten, Rollenwissen, bedingte Antworten, C1-C3-Anker und Abgleich zweier Bewertungen.

Offene Änderungen

Was ist offen, wer klärt es bis wann?

Verantwortung und nächster Termin

Freigabe, Ablage, Pflege und Überarbeitung.

PRÜFKRITERIUM

Fakten, Rollenkarten und Anker sind geprüft; kritische offene Abweichungen verhindern die Freigabe. Verantwortung und nächster Prüftermin stehen fest.